

		<b>Frühzeit bis zur Eroberung</b>
Frühzeit	ab ca. 2 000 v.Chr.	Einwanderung aus N-Afrika Nach genetischen Analysen und Sprachvergleichen wahrscheinlich mit Berbern verwandt. Benennung „Guanchen“ ursprünglich für Ureinwohner Tenerifes; Kultur steinzeitlich; [1]
	5. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr.	Expeditionen der Phönizier, Griechen, Karthager und des Königs Juba II. (Regierung 25 v. - 23 n. Chr.) zu den Kanaren. [2] 1.2.
	ab ca. 1000 n.Chr.	Besuche durch Europäer und Araber (Handel) [2] 2.2.
	1312	Wiederentdeckung durch Lancelotto Malocello (Genueser Kaufmann und Seefahrer) [2] 2.2.
	1344	Verleihung des Titels „König der Kanarischen Inseln“ durch Papst Clemens VI. an Luis de la Cerda (Sohn König Alfons)
	1350-1400	Missionstation auf Lanzarote (Mallorcaner), hinterlassen Bilder und Statuen der Jungfrau Maria
	1393	Überfall sevillanischer Sklavenjäger; Ende der Missionierung. [2] 2.2.
Eroberung ⇒	<b>1402-1496</b>	<b>Eroberung</b>
	1402 - 1406	Jean de Béthencourt: Eroberung von Lanzarote, Fuerteventura, El Hierro für Spanien. Beginn der ersten Eroberungsphase (durch Adlige, ohne direkte Beteiligung der Krone, <i>conquista señorial</i> ) [3] 1.1 - 1.3.
	1441	<i>San Diego de Alcalá</i> (= <i>Didakus</i> , span. Franziskanermönch): erneute Christianisierung, Gründung des Klosters Fortaventure (Fuerteventura)
	1445-1478	Herrschaft der Familie <i>Peraza-Herrera</i> [3] 1.4.; Ausbeutung, Sklavenjagd
	1447	Vergeblicher Eroberungsversuch von La Palma durch Truppen <i>Perazas</i> , sein Sohn Guillén fällt
	1477	Aufstand gegen Feudalherren auf Lanzarote
	1478	2. Phase der Eroberung, im Auftrag der Katholischen Könige ( <i>conquista realenga</i> ): Beginn der Eroberung Gran Canarias, Gründung Las Palmas durch Juan Rejón. [3] 2.2.
	1479	Vertrag von Alcaçovas zwischen Spanien und Portugal: Kanaren spanisch. [3] 2.3..
	1478-1483	Unterwerfung der Guanachen von Gran Canaria durch <i>Pedro de Vera</i> . [3] 2.2.1.

⇒ Eroberung	1488	Ermordung des Despoten <i>Hernán Peraza</i> auf Gomera, Strafexpedition durch <i>Pedro de Vera</i> (Feudalherr von Gran Canaria). [3] 1.4.
	1492-1493	<i>Alonso Fernández de Lugo</i> : Eroberung von La Palma. [3] 2.2.2.
	1492	Christoph Columbus: Zwischenaufenthalt vor Reise nach Amerika auf La Gomera und Gran Canaria [3] 2.5.
	1493	Friedensverhandlungen auf Tenerife gescheitert, erster Feldzug gegen Ureinwohner von Tenerife
	1494-1496	Unterwerfung Tenerifes ( <i>Alonso Fernández de Lugo</i> ), 1496 Schlacht von La Victoria de Acentejo. Ende der Eroberung [3] 2.2.2.
nach der Eroberung bis heute ⇒	<b>1496 - heute</b>	<b>nach der Eroberung bis heute</b>
	1508	Privileg für freien Warenverkehr, insbes. mit Amerika [5] 4.2.
	1509	Beginn des Zuckerrohrbaus [5] 3.3.2.
	1514	gesetzliche Gleichstellung der Ureinwohner mit Spaniern, ⇒ Christianisierung, zunehmende Vermischung, Untergang von altkanarischer Sprache und Kultur
	Mitte 16. Jh.	Niedergang der Zuckerproduktion, Umstellung auf Weinbau [5] 3.3., 3.4.
	1553	Plünderung von Santa Cruz de La Palma durch den französischen Korsaren François LeClerc [4]
	1618	Überfall algerischer Piraten auf Lanzerote [4],
	1657	Verlegung des Handelsregisters (Zollbehörde) von Santa Cruz de la Palma nach Teneriffa [5] 4.2.
	Ende 17. Jh.	Niedergang des Weinexports nach England [5] 3.4.
	1778	Liberalisierung des Amerikahandels, keine Monopole für einzelne Häfen (Carlos III.) ⇒ wirtschaftliche Erholung für La Palma
	1821	Kanaren zu Spanischer Provinz (Hauptstadt Santa Cruz) erklärt, Streit um Hauptstadttitel mit Las Palmas de Gran Canaria
1830	Einführung der Cochenille-Schildlaus zur Karminproduktion [5] 3.7.	

1852	Erklärung der Kanarischen Inseln zur Freihandelszone (Isabella II.) Keine Verzollung oder Besteuerung der Waren; Kanaren internationaler Umschlagplatz
um 1880	Niedergang Karminproduktion durch synthetische Farbstoffe
1896	Erste Bananenplantage, schneller Ausbau durch britische Investoren [5] 3.6.
1898	gescheiterte Versuche zum Kauf von Inseln durch Frankreich, Belgien, Deutschland
1912	Einrichtung des <i>Cabildo Insular</i> 'Inselrat' ⇒ teilweise Selbstverwaltung
1927	Teilung in 2 Provinzen (Las Palmas und Santa Cruz)
1936	Beginn des Militärputsches von Francisco Franco (in politischer Verbannung auf Teneriffa) schnelle Machtübernahme, nur wenige Widerstandsnester (La Palma, Vallehermoso-Gomera)
1939-45	II. Weltkrieg, Kanaren nicht unmittelbar betroffen, jedoch besonders starke Repression durch das Franco-Regime
1945-50	Nachkriegszeit, Hunger und Elend, Auswanderungswelle nach Venezuela
ab 1950	Entwicklung des Tourismus als neuer Wirtschaftszweig, Regime stellt günstige Bedingungen für ausländische Investoren, ab 1960 Aufbau der großen Touristenzentren, bes. Gran Canaria und Teneriffa
1964	Bildung der Unabhängigkeitsbewegung <i>Movimiento por la Autodeterminación e Independencia del Archipiélago Canario</i> , insbes. zur Lösung vom Franco-Regime
ab 1970	Tourismusindustrie drängt Landwirtschaft zurück, Ausnahme Monokulturen (Bananen, Tomaten)
1971	Ausbruch des Teneguia auf La Palma
1982	Kanaren eine der 17 spanischen Autonomen Gemeinschaften (Hauptstadt Las Palmas)
1983	erste Wahlen, erste Sitzung des Parlamentes der Kanaren 30. Mai Gedenktag „ <i>Día de Canarias</i> “
1986	Beitritt Spaniens zur EU, Kanaren verweigern die Mitgliedschaft
1991	Zustimmung zur EU-Mitgliedschaft (mit Sondervorteilen und Subventionen)

